

CINEMA ☆ PARADISO

PRO 10.6.–17.6.25
PLANET
WEEK STP



NÖN

st. pölten

www.cinema-paradiso.at/st-poelten



PRO PLANET WEEK STP 10.6.–17.6.25

Bereits zum fünften Mal präsentiert das Cinema Paradiso gemeinsam mit der Stadt St. Pölten, der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) und NÖN eine Woche mit preisgekrönten Filmen, Diskussionen und innovativen Ideen zur Bewältigung der großen und drängenden Herausforderung Klimakrise. Dies ist umso wichtiger in einer Zeit, in der militärische Aufrüstung und globale wirtschaftliche Unsicherheit die politische und mediale Debatte dominieren und Klimafragen in den Hintergrund rücken. Schulen und Kindergärten erwartet ein vielfältiges und spannendes Angebot mit Filmen, Workshops und Diskussionen im Kinosaal. Die „Pro Planet Week STP“ will Bewusstsein schaffen für die massiven Auswirkungen des Klimawandels. Es wird immer deutlicher, wie eng Mensch und Natur verwoben sind. Wir brauchen Entschlossenheit und Kühnheit im Handeln und eine positive Vision einer klimafreundlichen und nachhaltigen Zukunft. Jetzt gilt es zu gestalten und ein gutes Leben für alle innerhalb der ökologischen Grenzen unseres Planeten sicherzustellen.

Alle Vorstellungen im Cinema Paradiso St. Pölten, Rathausplatz 14, 3100 St. Pölten
Kartenreservierung + Infos: 02742 21 400, Buchungen für Schulen & Kindergärten unter schule@cinema-paradiso.at und 02742 343 21,
www.cinema-paradiso.at



ERÖFFNUNG:

☆ DER AUTOMOBILE MENSCH

FILM + GESPRÄCH + BUFFET

Ö 2024, R+B: Reinhard Seiß, K: David Man, Sch: David Man, mit: Christian Springer u.a., 90 min.

Eröffnung mit Regisseur Reinhard Seiß zu Gast im Kino

Der Dokumentarfilm beleuchtet die vielfältigen Aspekte des heutigen Verkehrsgeschehens und entlarvt die direkten und indirekten Treiber des „Systems Auto“. Die inspirierenden Best-Practice-Beispiele verdeutlichen, dass sowohl Wirtschaft als auch Bevölkerung mit deutlich weniger Autoverkehr auskommen könnten. Gleichzeitig wird deutlich, wie Technologiegläubigkeit und Wachstumsfixierung unserer Gesellschaft eine echte Wende blockieren. Reinhard Seiß präsentiert zahlreiche erschütternde und absurde Beispiele politischer und unternehmerischer Realitätsverweigerung und Schönfärberei. Der Film reflektiert die komplexen räumlichen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Ausprägungen des Verkehrs und macht deutlich, dass eine Verkehrswende unerlässlich ist, um Klimaschutz sowie Boden- und Ressourcenschonung effektiv voranzutreiben. Ein aufrüttelndes Plädoyer für eine zukunftstaugliche Mobilität und ein wertvoller Beitrag zur Debatte um nachhaltigen Verkehr und Umweltschutz.

10.6.25, 19.30 Uhr, Film + Gespräch mit Regisseur Reinhard Seiß und Dr. Herbert Greisberger (Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich)

Nach der Veranstaltung lädt „So schmeckt Niederösterreich“ zu einem Buffet im Kinofoyer.



☆ PURPOSE – A WELLBEING ECONOMIES FILM FILM + GESPRÄCH

D 2024, R: Martin Oetting, mit: Katherine Trebeck, Lorenzo Fioramonti u.a., 96 min.

NÖN-Podiumsdiskussion mit Regisseur Martin Oetting und weiteren Gästen

Die globalen Probleme sind überwältigend: Klimakrise, Demokratieverfall, Faschismus, Artensterben, Krieg, Energiekrise, Migration. Lösungen sind nicht absehbar. Doch es gibt einen zentralen Punkt, der die Perspektive für Veränderung und eine gelungene Zukunft bietet. Unser Wirtschaftssystem muss neu gedacht werden, damit die Wirtschaft den Menschen dient und nicht umgekehrt. Die australische Ökonomin Katherine Trebeck kämpft für eine Allianz von Ländern, deren Wirtschaftssysteme sich auf das Ausrichten, was für die Menschen und unsere Erde wirklich zählt. Der Italiener Lorenzo Fioramonti trägt dieselben Ideen tief in die Politik, er wird Bildungsminister in Italien. Der Gegenwind ist rau, aber ein Anfang ist gemacht. Hin zu einer Wirtschaft, die das Wohlergehen der Menschen und unseres Ökosystems in den Fokus stellt. Ein fesselnder Dokumentarfilm über den Weg in eine geglückte Zukunft.

11.6.25, 19.30 Uhr, Film + Podiumsdiskussion mit Regisseur Martin Oetting, Sabine Lehner und Lorenz Trattner (VertreterInnen der Gemeinwohl-Ökonomie Österreich), Univ.-Prof. Dr. Michaela Windisch-Graetz (Bhutan-Expertin) und Dipl.-Ing. Franz Gruber, MBA (Leiter des Geschäftsbereiches – Nachhaltigkeit, Umwelt und Energiewirtschaft der Stadt St. Pölten), Moderation: Philipp Grabner (Politik-Redakteur NÖN-Landeszeitung).

In Kooperation mit Gemeinwohl-Ökonomie Österreich.



☆ I AM THE RIVER – THE RIVER IS ME

Neuseeland, NL, Nor 2024, R+K: Petr Lom, Sch: Gys Zevenbergen, M: Puoro Jerome, G. Buljo, mit: Ned Tapa u.a., 88 min, OmU
Ich empfinde es als meine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass ich das, was mir gegeben wurde, an andere weitergebe. Ned Tapa (Whanganui)

Der Maori-Flusswächter Ned Tapa nimmt das Filmteam und AktivistInnen mit auf eine Kanufahrt auf dem Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland. Der 320 Kilometer lange Fluss ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. Seit über 150 Jahren kämpfen die Maori leidenschaftlich für den Schutz ihrer heiligen Lebensader. Auf diesem spirituellen Wasserweg teilen die Reisenden Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung. Durch den Geist des Flusses als Begleiter und Erzähler reflektiert der Film über indigene Weisheit, die Verbundenheit allen Lebens und die globale Bewegung für die Rechte der Natur. Ein Aufruf, unsere Wertesysteme gegenüber der Natur und der Gemeinschaft zu überdenken – zum Wohle allen zukünftigen Lebens auf der Erde.

13.6.25, 18.30 Uhr



☆ BORA – GESCHICHTEN EINES WINDES

Ö 2019, R+K+B: Bernhard Pötscher, Sch: Daniel Pöhacker, M: Otto Lechner, 89 min., OmU

Aufbrausend wie ein Orkan und gleichzeitig eine Meditation über das Leben mit der Natur. Unterlegt mit der genialen Musik von Otto Lechner, gelingt Bernhard Pötscher ein einzigartiges Filmporträt über einen Wind. Die Bora ist eine Naturgewalt an der Ostküste der Adria und gilt als einer der stärksten Winde der Welt. Sie formt Landschaften, setzt Elemente in Bewegung, bestimmt den Alltag der Menschen und durchdringt ihr Gemüt. Der Film streift durch das Herrschaftsgebiet der Bora, trifft Menschen, die im Einzugsgebiet dieses launischen Windes leben. Er fegt zu allen Jahreszeiten und seit Jahrhunderten über die Länder und Bewohner hinweg, bedeutet Mythos und Wissenschaft, ist Lärm und Musik. In Triest haben sie ihm ein eigenes Museum eingerichtet, wo aus Freundlichkeit auch die schwächeren Winde dieser Welt in Einmachgläsern gesammelt werden. Im kroatischen Senj indes fegt der Bora-Fallwind seit Jahrhunderten mit Geschwindigkeiten jenseits pazifischer Hurricanes durch die Häuser und Seelen der KüstenbewohnerInnen, fräst sich ein in Landschaft und in Lebensläufe. „Die Bora spielt alle Instrumente“, wissen nicht nur die Alten, deren geübte Sinne allemal jede Wetter-App übertreffen. Und Otto Lechner begleitet das stetige Lied des Windes am Akkordeon.

16.6.25, 18.30 Uhr

☆ PLASTIC PEOPLE

Kanada 2024, R+B: Ben Addelman, K: Roger Singh, Sch: Ania Smolenskaia, mit: Ziya Tong, Rick Smith, Mary Kosuth u.a., 84 min., Omu

Fast jedes Stück Plastik, das jemals hergestellt wurde, zerfällt zu „Mikroplastik“. Diese mikroskopisch kleinen Partikel schweben in der Luft, schwimmen in allen Gewässern und vermischen sich mit dem Boden, wo sie zu einem dauerhaften Bestandteil der Umwelt werden. Nun finden sich diese Partikel in unserem Körper – in Organen, Blut, Hirngewebe und sogar in der Plazenta junger Mütter. Plastik ist tief in unser Leben eingedrungen.

Der preisgekrönte Dokumentarfilm untersucht die Plastiksucht unserer Gesellschaft und die wachsende Bedrohung der menschlichen Gesundheit durch Mikroplastik. Welche Auswirkungen haben diese unsichtbaren Eindringlinge auf unsere Körper? Kann man etwas dagegen tun? Auf der Suche nach Antworten besucht die renommierte Autorin und Wissenschaftsjournalistin Ziya Tong führende WissenschaftlerInnen weltweit. Mit den Einschätzungen von ForscherInnen aus der ganzen Welt ist dieser Film ein eindringlicher Aufruf zum Handeln.

17.6.25, 18.30 Uhr

☆ Å Ø VE – ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN

FILM + GESPRÄCH

Norwegen 2023, R+B+Sch: Laurens Pérol, K: Henrik Lande Andersen, Sch: Sylvia Ingemarsdotter, M: Astor Piazzolla, Wow Sailor, D: Kornelia Melsæter, Mari Røttereng, Fride Snipseyr Holøs, John Inge Johansen u.a., 69 min.

Regisseur Laurens Pérol zu Gast im Kino

Trine weigert sich zu fliegen. Als die 18-jährige Klimaaktivistin und talentierte TrompetenspielerIn zu einem Vorspiel an das berühmte Opernhaus in Oslo eingeladen wird, bleiben ihr nur wenige Tage, um die 1500 Kilometer Entfernung von den einsamen Lofoten-Inseln bis zur Hauptstadt zurückzulegen. Um ihren Prinzipien treu zu bleiben, entscheidet sich Trine zu trampeln und auf die Hilfsbereitschaft von Fremden zu vertrauen. Der Roadtrip durch Norwegens raue und schöne Landschaften stellen Trines musikalische Leidenschaft und ihre politischen Überzeugungen jedoch auf eine harte Probe. Ein wunderschönes fiktives Roadmovie, das seine couragierte Protagonistin bei ihrem Selbstbehauptungstrip quer durch Norwegen von den unberührten Fjorden bis nach Oslo begleitet. Ein Film über die Leidenschaft und den Kraftaufwand, den es manchmal benötigt, auf sich selbst zu hören und sich Gehör zu verschaffen.

15.6.25, 11.15 Uhr, nach dem Film Publikumsgespräch mit Regisseur Laurens Pérol

☆ FOOD FOR PROFIT

I 2024, R+B: Pablo D'Ambrosi, K: Krishna Agazzi, Sch: Pablo D'Ambrosi, M: Alessandro Giovanetto u.a. 90 min., OmdU

Ein bahnbrechender investigativer Dokumentarfilm, der die engen Verbindungen zwischen der Fleischindustrie, Lobbyarbeit und den Machtstrukturen in Europa offenlegt und ein dringender Weckruf für die Notwendigkeit von Transparenz und Reformen in der Agrar- und Lebensmittelpolitik Europas.

Die Dokumentation ist eine aufschlussreiche und schockierende Reise, die die wahren Kosten der europäischen Lebensmittelproduktion und deren weitreichende Konsequenzen aufzeigt. Der Film enthüllt, wie hunderte Milliarden Euro an Steuergeldern in die Intensivlandwirtschaft fließen, die für Tierquälerei, Umweltverschmutzung und potenzielle zukünftige Pandemien verantwortlich ist. Über einen Zeitraum von fünf Jahren reisten die FilmemacherInnen quer durch Europa und konfrontierten LandwirtInnen, PolitikerInnen und Unternehmen. Dabei infiltrierte ihr Team zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe und deckte die dunkle Realität hinter der angeblichen Qualität europäischer Milch- und Fleischprodukte auf. Parallel dazu gelang es einem falschen Lobbyisten, in die höchsten Ebenen des Europäischen Parlaments vorzudringen und heimlich schockierende Aufnahmen zu machen, die die korrupte Verbindung zwischen Politik und Agrarindustrie ans Licht bringen.

14.6.25, 16 Uhr



☆ CINEMA KIDS TUMULT IM URWALD

Belgien/F/Schweiz 2023, R+B: Claude Barras, D: Babette De Coster, Martin Versetz, Laetitia Dosch u.a. 87 min., empfohlen ab 8 Jahren

In Borneo, nahe dem Regenwald, nimmt Keria auf der Plantage, auf der ihr Vater arbeitet, ein Orang-Utan-Baby auf. Zur gleichen Zeit sucht ihr Cousin Sela bei ihnen Zuflucht vor dem Konflikt zwischen seiner Nomadenfamilie und den Holzfirmen. Gemeinsam trotzen Keria, Sela und das Affenbaby, das auf den Namen Oshi getauft wurde, allen Hindernissen, um gegen die Zerstörung des Waldes zu kämpfen.

Der Schweizer Animationsfilmer Claude Barras, der mit dem melancholischen Drama „Mein Leben als Zucchini“ 2017 für den Oscar nominiert war, erzählt in seinem Film von der Zerstörung des Dschungels in Borneo durch die Palmölindustrie.

Ein zauberhafter Animationsfilm mit einer durchaus düsteren, realistischen Beschreibung der Lage. Falter

14.6.25 + 15.6.25, 14 Uhr

BILDERBUCHKINO EIN HERZ FÜR DIE UMWELT

Ein bezauberndes Kinderbuch-Kino-Konzert-Erlebnis! Gemeinsam erleben Kinder und ihre Begleitpersonen drei zauberhafte Geschichten aus den ausgewählten Kinderbüchern „Als das Faultier mit seinem Baum verschwand“, „Ray - Die Abenteuer einer wissbegierigen Glühbirne“ und „Plötzlich war Lysander da“. Nicolai Gruninger liest live im Kinosaal und zieht die Kinder mit seiner wunderbaren Stimme in die Geschichten hinein. Multi-Instrumentalist Marc Bruckner spielt ebenfalls live und mit einer Vielzahl von Instrumenten (nach der Aufführung zu bestaunen) die eigens komponierte Musik. Dazu erstrahlen die liebevollen Zeichnungen der Bücher auf der großen Leinwand.

Nicolai Gruninger (Erzähler), Marc Bruckner (Musik), Elisabeth Pöcksteiner (Regie und Produktion)

11.6.25, 9 Uhr + 10.15 Uhr, für Kindergärten und Schulen, Eintritt 2 EUR pro Kind

(1 EUR von regulären 3 EUR übernimmt die Stadt St. Pölten), empf. ab 3 Jahren.

Die Produktion wurde gefördert von Kultur Niederösterreich, Stadt St. Pölten, SKE und BMKÖS.



SCHULVORSTELLUNGEN:

Alle Filme der Pro Planet Week können zu Schulterminen am Vormittag gebucht werden. Dank der Unterstützung der Stadt St. Pölten kostet das Ticket nur 5 EUR (statt 6 EUR), Begleitpersonen sind frei. Terminvereinbarung: schule@cinema-paradiso.at, 02742 34321

CINEMA SCHOOL CLIM'SCHOOL

LIVE-WORKSHOP

Die SchülerInnen simulieren direkt im Kinosaal eine UN-Klimakonferenz. Sie schlüpfen dabei in die Rollen von PolitikerInnen verschiedener Länder und führen eine internationale Verhandlung über mögliche Maßnahmen zur Eindämmung der Klimakrise. Die beschlossenen Daten werden im Zuge der Verhandlung in ein Online-Computerprogramm eingetragen, das die globale Temperaturerhöhung berechnet. Das gemeinsame Ziel bleibt, wie im Pariser Abkommen beschrieben, die Begrenzung der Erderhitzung auf unter 1,5°C. Nach der Diskussion werden die jeweiligen Verhandlungsrollen wieder abgelegt, um das gerade Erlebte und Erreichte zu besprechen und den Prozess zu reflektieren.

17.6.25, 9 Uhr, empfohlen ab 14 Jahren, Eintritt 2 EUR pro SchülerIn (2 EUR vom regulären Preis von 4 EUR übernimmt die Stadt St. Pölten), Begleitpersonen frei.

Anmeldung für Gruppen & Schulen: 02742 343 21 oder schule@cinema-paradiso.at

☆ DER AUTOMOBILE MENSCH

FILM + GESPRÄCH

Ö 2024, R+B: Reinhard Seiß, K: David Man, Sch: David Man, mit: Christian Springer u.a., 90 min.

Nach dem Film Diskussion mit Regisseur Reinhard Seiß im Kinosaal

Der Dokumentarfilm beleuchtet die vielfältigen Aspekte des heutigen Verkehrsgeschehens. Die Auswüchse des „Systems Auto“ werden ebenso gezeigt wie inspirierenden Best-Practice-Beispiele, die verdeutlichen, dass sowohl Wirtschaft als auch Bevölkerung mit deutlich weniger Autoverkehr auskommen könnten. Ein aufrüttelndes Plädoyer für eine zukunftstaugliche Mobilität und ein wertvoller Beitrag zur Debatte um nachhaltigen Verkehr und Umweltschutz. (Detaillierte Filmbeschreibung vorne.)

10.6.25, 10 Uhr, Eintritt je SchülerIn 5 EUR, Begleitpersonen frei.

POWERPOINT-KARAOKE

SHOW

Willkommen zu improvisiertem Digitalunfug! Das passiert: Acht völlig ahnungslose ReferentInnen werden Vorträge halten, die sie noch nie vorher gesehen haben. Das Themenspektrum kennt dabei keine Grenzen. Sei es „Die große Kunst der Sandskulpturen“ oder „Votigieren auf Hamstern“ – bei Powerpoint-Karaoke ist alles möglich!

Wenn ihr selbst einen Vortrag halten wollt, meldet euch im Vorfeld per Mail an francesca@fomp.eu oder auch spontan am Abend an und ihr bekommt einen Startplatz zugelost. Sobald ihr an der Reihe seid, haltet ihr einen improvisierten Vortrag zu einem vorgegebenen Thema rund um Klima, Ökologie und Natur. Das Publikum bewertet diese Auftritte per Punktekarten. Die Präsentationen werden zufällig ausgewählt, das Zeitlimit beträgt 8 Minuten. Pro Vortrag wird den Vortragenden ein Freigetränk gereicht. Zu gewinnen gibt es die volle Anerkennung des Abends und den Inhalt der Bullshit-Box (gerne mitbringen, was ihr loswerden wollt)! Wir freuen uns auf euch!

12.6.25, 20.30 Uhr, Anmeldung zum Mitmachen an francesca@fomp.eu oder direkt am Abend

PRO PLANET WEEK STP 10.6. – 17.6.25

Es wird um Reservierung an der Kinokassa oder online gebeten.

Kartenreservierungen + Infos: 02742 21 400, www.cinema-paradiso.at

Di, 10.6.25	Cinema School: Der automobiler Mensch	10 Uhr
Di, 10.6.25	Eröffnungsfilm + Gespräch + Buffet: Der automobiler Mensch. Nach dem Film Gespräch mit Regisseur Reinhard Seiß und Dr. Herbert Greisberger. Danach lädt „So schmeckt Niederösterreich“ zu einem Buffet.	19.30 Uhr
Mi, 11.6.25	Bilderbuchkino: Ein Herz für die Umwelt	9+10.15 Uhr
Mi, 11.6.25	Film + Gespräch: Purpose – A Wellbeing Economics Film. Nach dem Film NÖN-Podiumsdiskussion mit Regisseur Martin Oetting, Sabine Lehner und Lorenz Trattner (Gemeinwohl-Ökonomie Österreich), Dipl.-Ing. Franz Gruber, Moderation: Philipp Grabner (Politik-Redakteur NÖN-Landeszeitung)	19.30 Uhr
Do, 12.6.25	Live: Power Point Karaoke	20.30 Uhr
Fr, 13.6.25	Film: I Am The River, The River Is Me	18.30 Uhr
Sa, 14.6.25	Cinema Kids: Tumult im Urwald	14 Uhr
Sa, 14.6.25	Film: Food for Profit	16 Uhr
So, 15.6.25	Film + Gespräch: Å Øve – Üben, üben, üben. Nach dem Film Gespräch mit Regisseur Laurens Pérol	11.15 Uhr
So, 15.6.25	Cinema Kids: Tumult im Urwald	14 Uhr
Mo, 16.6.25	Film: Bora	18.30 Uhr
Di, 17.6.25	Cinema School: Klimakonferenz	9 Uhr
Di, 17.6.25	Film: Plastic People	18.30 Uhr

Pro Planet Week STP – eine Veranstaltung von Cinema Paradiso St. Pölten, Stadt St. Pölten, Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) und NÖN. Partner sind:

